



Regenfrische Sommerprogrammtipps



Pestalozzistraße 12, A-8670 Krieglach
Tel. +43 (0)3855/45570, Fax: +43 (0)3855/45570-20
tourismus@hochsteiermark.at
www.hochsteiermark.at

Mariazeller Land:

Lebzelterei und Wachszieherei Mariazell

Führung durch die Lebzelterei, Wachszieherei und Destillerie mit Verkostung. Außerdem Besuch der Sonderausstellung mit dem „Minimundus Mariazell“.

Jeden Freitag bis 4. September 10.30 Uhr: Führung mit Verkostung Preise: Erw. € 4,90; Kind € 2,50 (= Sonderpreis für Gästeprogramm) Voranmeldung erbeten. Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen

Mariazellerhof – Pirker GmbH

Tel.: +43 (0)3882/2179 oder

Café Goldener Löwe Tel.: +43 (0)3882/2444

pirker@mariazell.at | www.mariazeller-lebkuchen.at

Schatzkammern in der Basilika

Die Basilika ist seit fast 850 Jahren einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte Mitteleuropas und Anziehungspunkt für jährlich tausende Pilger aus ganz Europa.

Basilika Mariazell

Öffnungszeiten: 1. Mai - 26. Oktober

Di - Sa: 10 - 15 Uhr, So + Ftg: 11 - 15 (16) Uhr

Tel.: +43 (0)3882/2595

office@basilika-mariazell.at | www.basilika-mariazell.at

Heimatismuseum in Mariazell

Das aus dem 17. Jahrhundert stammende „Heimathaus“ diente einst als Bürgerspital und zeigt heute in 25 Schauräumen die Geschichte des Mariazeller Landes.

1. Mai bis 31. Oktober: Dienstag, Mittwoch und Freitag um 10:00 Uhr, Donnerstag, um 17.00 Uhr, Sonntag um 10:30 Uhr

Tourismusverband Mariazeller Land

Tel.: +43 (0)3882/2366

mariazeller.heimathaus@aon.at | www.mariazell.at/heimathaus

Montanmuseum Gußwerk

Lassen Sie sich zurückversetzen in die Vergangenheit des Eisengusswerkes und bewundern Sie die Vielfalt der ausgestellten Exponate, Schaugießern nach Voranmeldung möglich.

A-8630 Mariazell, Kunstgießerei Gußwerk und Montanmuseum, Tel.: +43 (0)3882/2636,

info@mariazellerland.at | www.mariazell.at/sightseeing/montan

Mechanische Krippe

Diese Krippe zeigt 12 Szenen mit 130 beweglichen Figuren auf einem Krippenberg – alles handgearbeitet – ein Erlebnis für Groß und Klein

A-8630 Mariazell

Familie Habertheuer

Tel.: +43 (0)3882/2108

info@mariazellerland.at | www.mariazeller-land.at

Mariazellerbahn

Erleben Sie die Schönheit unserer Region auf der Schmalspurbahn von Mariazell durch das Ötscherland nach St. Pölten

NÖVOG

Tel.: 043 (0)2742/360 990

www.noevog.at

Museumstramway

Genießen Sie die Fahrt zum Erlaufsee in originalgetreu restaurierten Waggons und Lokomotiven; auch Führungen durch die Fahrzeugsammlung nach Voranmeldung möglich

Betriebszeiten: Pfingstsonntag und Pfingstmontag sowie jeden Samstag, Sonn- und Feiertag im Juli, August und September

Fahrten ab Bahnhof Mariazell um 10.30, 11.30, 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr

Fahrten ab Erlaufsee um 11, 12, 15, 16 und 17 Uhr

Museumsbahn

A-8630 St. Sebastian

Tel.: +43 (0)3882/3014

Mail: eisenbahnbedarf@speed.at | www.museumstramway.at

Führung in der Apotheke zur Gnadenmutter - Tee und Kräuter

Führungen jeden Freitag bis 4. September um 13.30 Uhr: Preis: € 4,00 pro Person
Treffpunkt: Apotheke "Zur Gnadenmutter" Mariazell, Mindestteilnehmer: 5 Personen
Sonderführungen und Kinderführungen ab 5 Personen gegen Voranmeldung, Tel.: 03882/2102

Kontakt:

Apotheke und Drogerie „Zur Gnadenmutter“

Hauptplatz 4

8630 Mariazell

Tel. +43 (0)3882 2102

Email: office@zurgnadenmutter.at | Web: www.zurgnadenmutter.at

Likörmanufaktur Caj. Arzberger

Die legendäre Wirkung des Mariazeller Magenlikörs ist seit Generationen bekannt. Die einzigartigen Mischungen von Kräuterauszügen, die nach der Rezeptur von Cajetan Arzberger (1883) zu drei verschiedenen Elixieren verarbeitet werden sind ein streng gehütetes Geheimnis. 33 verschiedene Heilkräuter werden mit Slibovitz in einem speziellen Kessel tagelang bei Temperaturen von 500 C bis 600 C angesetzt. Die so gewonnenen Kräuteransätze beinhalten in gelöster Form die Wirkstoffe, Geschmack- und Farbstoffe der Pflanzen.

Hauptplatz, 8630 Mariazell

Tel.: 0043 3882 2611 | www.arzberger.co.at

Naturpark Mürzer Oberland:

Wetterfleck-Wanderung mit Renate -

„Regen, schön für die Natur! Schön für uns!“

Jetzt präsentiert sich die Natur, von einer besonderen mystischen und unbekanntem Seite. Gut ausgerüstet erforschen wir den Wald und bauen Regenhütten für die Waldelfen und Kobolde. Märchen und Sagen über diese Waldbewohner hören wir, wenn wir uns in die Wetterflecke kuscheln.

Info und Anmeldung:

Renate Dobrovolny - Naturparkführerin, Ausbildung zur Landschafts – und Naturparkführerin, Ausbildung zur Almführerin, Winterwanderführerin mit Schneeschuhen, Ausbildung zum Jugendcoach.

Tel: 0664/42329284

renate.dobrovolny@muerznet.at

Münster Neuberg

Nicht nur für Kunstkennner stellt die imposante Hallenkirche - das Münster, heute im Volksmund auch der "Dom im Dorf" genannt - ein bewundernswürdiges Bauwerk dar. Diese früheste einheitliche Hallenanlage innerhalb der österreichischen gotischen Architektur trägt den größten Holzdachstuhl der Kirchen Österreichs. Der Kreuzgang mit den Bildern von 38 Äbten ist ebenso sehenswert wie der Renaissance Hochaltar und der Kapitelsaal mit der Stiftergruft. In ihr ruhen die sterblichen Überreste Herzog Otto des Fröhlichen und seiner Familie.

Kontakt / Vereinbarung von Führungen:

Röm.-kath. Pfarramt Neuberg

8692 Neuberg/Mürz

Tel.: 03857/8225

oder

Naturpark Mürzer Oberland

8692 Neuberg/Mürz

Tel.: +43 (0)3857/8225 oder 8321

info@muerzeroberland.at | www.muerzeroberland.at

Kaiserhof Glasmanufaktur

Glaskunst zum Anfassen und Erleben!

Im Naturpark wurde die alte Tradition einer Glashütte installiert. In der Schauglasbläserie kann die Herstellung von Glasartikeln aus der flüssigen Glasschmelze miterlebt und selbst ausprobiert werden. Werksverkauf:

Montag bis Freitag 9-17 Uhr | Samstag 10-16 Uhr

Informationen unter:

Kaiserhof Glasmanufaktur

In den Räumen des Stiftes Neuberg, 8692 Neuberg/Mürz

Tel.: 03857/20159 oder 0664/4069704

www.kaiserhof-glas.at

Naturmuseum – Sammlung Schlieffsteiner

Im Naturmuseum der berühmten Sammlung von Prof. Herbert Schlieffsteiner kann man sich auf eine Entdeckungsreise durch die Tierwelt aller Kontinente machen. Sie werden begeistert sein von der außergewöhnlichen Sammlung des Naturmuseums.

Informationen unter:

Naturpark Mürzer Oberland, A-8692 Neuberg

0650/21 87 230 (Museum) oder 0650/21 87 530 (Fr. Brunner) oder 03857/8321 (Naturparkbüro)

www.naturmuseum-neuberg.at

Pillhofer Skulpturenhalle in Neuberg an der Mürz

In der Pillhofer Skulpturenhalle sehen sie Grafiken und Skulpturen von Josef Pillhofer - einem der bedeutendsten Bildhauer Österreichs.

Die Skulpturenhalle liegt sehr zentral. Sie befindet sich neben dem Gemeindeamt Neuberg - Sie gehen am Hauptplatz entlang (rechts ist das Gemeindeamt), über die Kuhhörndlbrücke und sehen rechts vorne schon die Skulpturenhalle.

Öffnungszeiten ab dem letzten Juliwochenende bis Ende August sind: Freitag und Samstag:

11-13 Uhr und 14 – 18 Uhr, Sonntag: 11-15 Uhr.

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist eine Besichtigung nach telefonischer Voranmeldung unter der Nummer 0699/12331015 möglich.

<http://www.muerzeroberland.at>

Holzknichtmuseum Lanau

Im Museum finden sich neben Werkzeugen und Arbeitsgeräten der Holzknichte auch historische Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens. Vor dem Museum wurde eine Holzknichthütte nachgebaut, hier kann man nach der Führung noch bei offenem Feuer gemütlich beisammen sitzen. Informationen unter: A-8693 Mürzsteg, Tel.: 0664/73428930

holzknichtmuseum-muerzsteg@aon.at | www.holzknichtmuseum-muerzsteg.at

Besuch der Imkerei Wieland in Lanau

„Die Bienenzucht einst und jetzt!“

In der Schau-Imkerei von Richard Wieland bekommt man einen Einblick in die Arbeit der Imker. Die Nützlichkeit der Bienen und die Vielfalt ihrer Produkte werden anhand von Beispielen aufgezeigt. Mit Hilfe von Schaustöcken bietet sich die seltene Gelegenheit Einblick in das Innenleben eines Bienenvolkes zu erhalten.

Nach telefonischer Vereinbarung kann man von Ende April bis Ende Oktober bei jeder Witterung Führungen vereinbaren. Geeignet ist die Führung für alle Menschen von 5 - 99 Jahren (bekannte Bienengiftallergie bitte unbedingt vorher bekanntgeben). Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen - max. 40 Personen

Anmeldung und Information:

Imkerei Wieland

Lanau 21, 8693 Mürzsteg

Tel: 0699/88471982 oder rwieland@tele2.at

Besuch der Destillerie „K & K – Prinz“ in Neuberg/Mürz

Mit der Kunst erstklassige Liköre und Spirituosen zu erzeugen, befassen wir uns seit 1967.

Destillerie K&K Kurt Prinz K.E.G. 8692 Neuberg, Hauptstraße 20

Telefon: 03857 8237

Fax: 03857 8237

Email: destillerie-prinz@aon.at | Web: www.destillerie-prinz.com

Spinnrunde Kapellen

Haben Sie schon einmal "produktiv" gesponnen?

In der gemütlichen Spinn-Stube in der Buchleitner Villa in Kapellen zeigt man es Ihnen gerne!

Außerdem können Sie in der kleinen Ausstellung die neuesten Modelle aus handgesponnener Schafwolle, gefilzte Hüte und Taschen, Tischtücher, Teppiche und vieles mehr besichtigen.

Nähere Informationen finden Sie auf: www.8ung.at/spinnrunde. Die Führung dauert ca. 1 Stunde und kostet pro Erwachsenen EUR 4,- (Kinder sind gratis).

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit Frau Ingrid Deininger unter: 0676/7838966

Spinnrunde Kapellen | Buchleitner Villa | 8691 Kapellen

Steirischer Semmering – Waldheimat – Veitsch:

Brahmsmuseum

Ein musikalischer Spaziergang durch die schöpferischen Komponiersommer von Johannes Brahms im Wohnhaus des Meisters, in welchem er 1884 sein IV. Symphonie komponierte.

A-8680 Mürzzuschlag

Österreichische Brahmsgesellschaft

Tel.: +43 (0)3852/3434

info@brahmsmuseum.at | www.brahmsmuseum.at

Winter!Sport!Museum!

Faszination des Wintersports auf 1000 m². Eine Ausstellung, die Wissenschaft und Erlebnis für jede Altersgruppe vereint.

A-8680 Mürzzuschlag

Winter!Sport!Museum!

Tel.: +43 (0)3852/3504

office@wintersportmuseum.com | www.wintersportmuseum.com

Winter!Sport!Museum!: Sonderausstellung "Kindheit von 1945-1980"

Von 16. Juni bis 31. August 2011 wird im Winter!Sport!Museum! Mürzzuschlag eine Sonderausstellung zum Thema „Kindheit in der Region Mürzzuschlag von 1945 bis 1980“ gezeigt.

SÜDBAHN - Kulturbahnhof

Die Kulturgeschichte der Eisenbahn am Beispiel der Entstehung der Semmering- bzw. Südbahn, spannend interpretiert in der alten Lokhalle am Bahnhof Mürzzuschlag

A-8680 Mürzzuschlag

Südbahn Kulturbahnhof

Tel.: +43 (0)3852/2530-326

info@kulturbahnhof.at | www.kulturbahnhof.at

Kunsthau Mürz

Schauplatz interessanter Ausstellungen, Kabarets, Theater und Konzerte

A-8680 Mürzzuschlag

Kunsthau Mürz

Tel.: +43 (0)3852/56200

kunst@kunsthau.muerz.at | www.kunsthau.muerz.at

Rosegger Museum – und Studierstüberl (Heimatmuseum)

Die Ausstellung in dem von Peter Rosegger 1896 errichteten Landhaus zeigt Dokumente, Bilder und handschriftliche Originale.

A-8670 Krieglach

Roseggermuseum

Tel.: +43 (0)3855/2375

info@waldheimat.at | www.waldheimat.at

Roseggers Geburtshaus

Der Kluppeneggerhof – ein Blick zurück in die Jugendjahre Peter Roseggers

A-8671 Alpl

Roseggers Geburtshaus

Tel.: +43 (0)3855/8230

info@waldheimat.at | www.waldheimat.at

Waldschule und Wandermuseum

Durch die Initiative Peter Roseggers wurde die Waldschule 1902 erbaut

A-8671 Alpl

Museum Waldschule

Tel.: +43 (0)3855/8238

info@waldheimat.at | www.waldheimat.at

Kletternhalle - Jufa Veitsch

300 Quadratmeter Kletterfläche, 1.100 Griffe, 14 Linien mit ca. 35 Routen, Schwierigkeitsgrade 4 bis +8

Öffnungszeiten: 9-21 Uhr durchgehend

Tel.: +43(5)7083 350

Reiten:

Reitergruppe Mürzzuschlag-Ganz

Reitstunden in der Halle. Anmeldungen unter Tel.: +43(0)650 20001146 (Familie Maierhofer)

Rainhof, Krieglach

Reitstunden in der Halle. Anmeldungen unter Tel.: +43(0)650 2214803

Reitstall Holzer/Zink, Langenwang

Reitstunden in der Halle. Anmeldungen unter Tel.: +43(0)3854 2854

Kindberg – Mürztaler StreuObstRegion:

Kunstakademie Steiermark

Kursprogramm online: <http://www.streuobstregion.at/streuobstregion/index.php>

Kunst Akademie Steiermark

Leopersdorf 2, A-8643 Allerheiligen i. M.

Tel / Fax +43(0) 3865 - 31 2 96

Mobil +43(0) 676 - 400 92 30

www.kunstakademie-steiermark.at | info@kunstakademie-steiermark.at

Ausstellung: „Von der Sense zum Rohr“ – Die Geschichte der Metallbe- und verarbeitung in Kindberg

Von Juli bis 31. August 2011 in der Galerie „K“

Kirchplatz 3, 8650 Kindberg

Auf Anfrage unter: 03865/2202-25

Bruck – Kapfenberg:

Stadtführung durch die historische Altstadt Kornmesserhaus, Minoritenkirche, Eiserner Brunnen & Co.

Führung durch die historische Altstadt von Bruck an der Mur, begleitet von einer/einem örtlichen Stadtführer/in. Abendführungen und kulinarische Stadtführungen sowie Kinderführungen auf Anfrage.

Info sowie Anmeldung für Führungen:

Stadtmarketing- und Tourismusbüro Bruck an der Mur,

Tel.: +43 (0) 3862 890 121, www.bruckmur.at/tourismus

Kulturhaus Kunstgalerie

Ausstellungen, Kleinkunst, Jazz Brunch, Lesungen, Theater

Info: Stadtgemeinde Bruck an der Mur, Tel.: +43 (0) 3862 890 411, www.bruckmur.at

Stadtmuseum Bruck an der Mur

Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Stadt Bruck an der Mur unter dem Motto „in Bruck wird jeden Tag Geschichte geschrieben“.

Info: Verein Stadtmuseum, Tel.: +43 (0) 3862 890 461, www.stadtmuseum-bruckmur.at

Naturschutzzentrum Weitental

Einzigartiges Naturschutzprojekt in Österreich, Auffangstation für geschützte Wildtiere

Info: Naturschutzzentrum Weitental, Tel.: +43 (0) 3862 54760, www.naturschutzzentrum.at

Kletterhalle Bruck an der Mur

Die Alternative für alle Kletterfreunde bei Schlechtwetter, nach der Arbeit oder einfach nur „just for fun“!

Info: Alpenschule No Limit

Tel.: +43 (0) 664 1328700 | www.alpenschule-nolimit.com

Rettenwandhöhle

Elektrisch beleuchtete Schauhöhle mit ausgebautem Besucherweg. Sie erleben ein Zauberreich unter Tage: Durch den "Großen Dom" mit seinem "Glockenspiel" führt der Weg vorbei an herrlichen Perlsinter und wunderbaren Tropfsteinen – wie dem "Luster" und dem "Auerhahn" – bis in die "Versturzhalle" mit ihrem "Steinernen See".

Schutzverein Rettenwandhöhle | A.Stifter-Straße 10 | A-8605 Kapfenberg | Tel.: +43 (0)676/7717766

Kulturzentrum Kapfenberg

Museum und Galerie, wechselnde Ausstellungen in der Galerie
A-8605 Kapfenberg | Kulturzentrum
Tel.: +43 (0)3862/22501-1606 | kuz@kapfenberg.at | www.kapfenberg.at

Burg Oberkapfenberg mit Loretokapelle und Multimediaausstellung mit Kindermuseum

Vor 1328 erbaut, seit 1739 zur Ruine verfallen, wurde die Burg Oberkapfenberg ab 1955 wieder aufgebaut. Heute ein Ausflugsziel für die ganze Familie: Burggastronomie, virtuelle Zeitmaschinen entführen Sie in die Zeit der Kreuzritter und Alchemisten, Greifvogelschauen, Ritterfest, Hexenfest, Kunsthandwerksmärkte. „Lebendiges Mittelalter“ für Schulen, (Kinder)Geburtstage und Feiern aller Art.

A-8605 Kapfenberg | Burg Oberkapfenberg Betriebs GmbH
Tel.: +43 (0)3862/27309 | burg.oberkapfenberg@aon.at | www.narrenfreiheit.at

Kulturhaus

Das Kulturhaus – der neue Treffpunkt für alle Kulturinteressierten. In den 20er Jahren (1924) als Arbeiterheim geplant, ist es jetzt eine moderne Heimstätte für Kino, Theater, Konzerte, Kabarets, Bälle, Ausstellungen, Tagungen, Messen.

A-8600 Bruck an der Mur | Stadtmarketing Bruck an der Mur
Tel.: +43 (0) 03862/890-121 | stadtmarketing@bruckmur.at | www.bruckmur.at

Pogusch – Steirische Romantik:

Kunstgewerbliche Handweberei Höfler

300 Jahre alter Familienbetrieb, der sich auf die Erzeugung von Teppichen, Leinen und handgewebten Stoffen spezialisiert hat.

A-8625 Turnau / Göriach
Franz Höfler
Tel.: +43(0)3863/2264

Wallfahrtskirche Frauenberg-Maria Rehkogel

Marien-Wallfahrtsstätte “Frauenberg - Maria Rehkogel” (Patrozinium: Maria zu den Sieben Schmerzen) die jährlich von tausenden Pilgern aus dem In- und Ausland besucht wird.

A-8600 Bruck an der Mur
Gemeinde Frauenberg
Tel.: +43 (0)3864/6764
www.frauenberg.at

Rund um den Hochschwab:

Rafting & Riverbug in Wildalpen – Nass wird man sowieso ☺

- Das Abenteuerprogramm für Ihren Urlaub
Rafting- und Sportagentur Liquid Lifestyle
Telefon: +43 3636 700 61
Fax: +43 3636 20 204
Adresse: Wildalpen 5, A 8924 Wildalpen
E-Mail: office@liquid-lifestyle.at | Web: www.liquid-lifestyle.at

Hochschwabmuseum beim Bodenbauer

Naturschatz (Entstehung Hochschwab, Flora, Fauna), Kulturschatz (historische Almwirtschaft, touristische Erschließung) Wasserschatz (Trinkwasserversorgung)
Öffnungszeiten: vom 28. Mai bis 2. Oktober, Samstag 11-18:30 Uhr, Sonntag und Feiertag 11-17 Uhr, Gruppen jederzeit gegen Voranmeldung.

A-8621 St. Ilgen
Hochschwabmuseum
Tel.: +43(0)3861/81303
Email: info@hochschwabmuseum.at | Web: www.hochschwabmuseum.at

Erdefunkstelle Aflenz

Die im Jahr 1980 in Betrieb genommene Bodensatellitenanlage ist eine bedeutende fernmeldetechnische Anlage in Österreich. 15-minütige Multimediashow!

Öffnungszeiten: MO bis SO 9–17 Uhr

A-8624 Graßnitz / Aflenz Land

Erdefunkstelle Aflenz

Tel.: +43 (0)590593-47200

znk.efa.wien@telekom.at

"Geschichte erleben" Thörl

„Altes Haus“ mit Schauschmiede, Rauchküche und mystischen Kraftplatz, Josef-Auer-Stollen, Burgruine Schachenstein.

A-8621 Thörl

Informationen: Verein „Kultur erleben“ Schachensteiner Landsknechte, Tel. 03861/24133

Email: info@kultur-erleben.com | Web: www.kultur-erleben.com

Heimatismuseum Tragöß

Bauernstube, Rauchkuchl, Schlafkammer, Tragöß im Wandel der Zeiten

Jedes Jahre eine spezielle Ausstellung

A-8612 Tragöß

Tourismusverband Tragöß

Tel.: +43 (0)3868/8330

tv.tragoess.gruener.see@utanet.at | www.tragoess.steiermark.at

Wallfahrtskirche zur „Schmerzhaften Gottesmutter“

Die der hl. Barbara im Jahre 1731 geweihte Pfarrkirche in Wildalpen mit einem saalartigen, flachgewölbten Innenraum mit zwei korrespondierenden Seitenkapellen ist sehr geräumig. Sie hat 14 Fenster sowie zwei Eingänge. Johann von Lederwasch hat zum Thema seiner Fresken das Leiden und Sterben Jesu Christi gewählt. Eine besonders schöne Portraitkrippe wird bei Führungen gern erläutert.

A-8924 Wildalpen

Tourismusbüro Wildalpen

Tel.: +43 (0)3636/341

tourismus@wildalpen.at | www.wildalpen.at

Wasserleitungsmuseum

Das Wasserleitungsmuseum Wildalpen ist ein ehemaliges Hammerherrenhaus aus dem 17. Jahrhundert. In ihm wird die Geschichte der Wiener Wasserversorgung dargestellt. Der Schwerpunkt dieser Ausstellung ist der Errichtung der II. Wiener Hochquellenwasserleitung gewidmet.

A-8924 Wildalpen

Tourismusbüro Wildalpen

Tel.: +43 (0)3636/341

tourismus@wildalpen.at | www.wildalpen.at

Frauenmauerhöhle

Schon Kaiserin Sissi zollte dem riesigen Labyrinth im Berg Respekt, das schon so manchem ohne Führer zum Verhängnis wurde.

A-8612 Tragöß

Tourismusverband Tragöß

Tel.: +43 (0)3868/8330

tv.tragoess.gruener.see@utanet.at | www.tragoess.steiermark.at

oder

A-8790 Eisenerz

Tourismusbüro Eisenerz

Tel.: +43 (0)3848/3700

infobuero@eisenerz.at | www.eisenerz-heute.at

Leoben – Steirische Eisenstraße:

Schwammerlschule im HerzBergLand

"Der Wald ist reich gedeckt..."

Gönnen Sie sich ein paar Tage Auszeit vom hektischen Alltag und entdecken Sie die heimischen Wälder und ihre Köstlichkeiten - ein Seminar der besonderen Art in der HerzBergLand Schwammerlschule. In gemütlichem Ambiente bringt Ihnen der Pilzexperte Herbert Glöckler das Thema „Pilz- & Schwammerlsuchen“ praktisch & theoretisch näher. Bei einer gemeinsamen Wanderung durch den Wald lernen Sie die heimischen Pilz- und Schwammerlarten kennen und erfahren anschließend in der Kochschule alles über deren Zubereitung.

TV HerzBergLand

Raiffeisenplatz 1, 8793 Trofaiach

Tel +43 3847 34011

E-Mail: info@herzbergland.at | Web: www.herzbergland.at

Altstadtpaziergang - Stadtführungen

Ein geführter Altstadtpaziergang gibt Ihnen Einblicke über die historischen Entwicklungen der Montanstadt. Die zahlreichen historischen Bauwerke spiegeln die Attraktivität der Leobener Altstadt wider.

Stadtführung in dt., engl., ital., ungarisch möglich. Termin nach Vereinbarung

Anmeldung: Kunsthalle Leoben

Kirchgasse 6 | A-8700 Leoben

Tel. +43 (0) 3842/4062-408 | kunsthalle@leoben.at | www.leoben.at

Ehemaliges Dominikanerkloster (jetzt Leoben city shopping (LCS))

Aus der Zeit nach 1280 stammt das Dominikanerkloster. Die Besiedlung dieses Klosters erfolgte durch den Dominikanerorden aus Friesach in Kärnten. Neben der Dominikanerkirche zum Hl. Florian haben sich der Kreuzgang und eine gotische Kapelle erhalten. Diese historisch bedeutenden und denkmalgeschützten Teile des Gebäudes wurden nun sehr stilvoll und modern in das Einkaufszentrum (Leoben City Shopping) integriert.

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9.00 - 19.00 Uhr, Sa: 9.00 - 18.00 Uhr

Hauptplatz 19 | A-8700 Leoben | Tel.: +43 (0)3842/47 100

office@leobencityshopping.at | <http://www.leobencityshopping.at>

MuseumsCenter Leoben / Kunsthalle Leoben

Das nach modernsten Kriterien gestaltete MuseumsCenter Leoben bietet auf 1.200 m² eine vielschichtige Erlebniswelt zu 2000 Jahren Stadt-, Regional- und Montangeschichte. Außerdem ist die Kunsthalle Leoben jährlich von April bis November Schauplatz einer international bedeutenden kulturhistorischen Ausstellung.

Öffnungszeiten: Di - So: 9:00 - 18:00 Uhr, Gruppen nach Vereinbarung, 24. Dezember, 31. Dezember und 1. Jänner geschlossen. Öffnungszeiten während der Ausstellung täglich 9.00 – 18.00 Uhr.

Kirchgasse 6 | A-8700 Leoben | MuseumsCenter Leoben

Tel.: +43 (0)3842/4062-408 | kunsthalle@leoben.at | www.museumscenter-leoben.at

Schwammerlturm Leoben

Der Schwammerlturm (das Leobener Wahrzeichen) ist das letzte erhaltene Stadttor des mittelalterlichen Leoben. Im Aufgang des Schwammerlturms finden Sie zahlreiche Exponate aus der Geschichte der Blank- und Gebrauchswaffen.

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 11.00 - 18.00 Uhr | Sa, So und Feiertage 10.00 - 19.00 Uhr

Homanngasse 11 | A-8700 Leoben | Tel. +43 (0) 3842/434 16 | www.schwammerlturm.at

Gösser Brauerei und Gösser Braumuseum

Im Braumuseum erfahren Sie nicht nur Wissenswertes rund ums Brauen - Sie können auch hautnah erleben was das Besondere an Gösser ausmacht, und es mit einem Glas frisch gezapften Gösser erleben.

Brauereiführung: Mo - Fr nach Vereinbarung;

Braumuseumsführung: April - Oktober: Sa, So und Feiertage 11.00 und 15.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Brauerei Gösser | Brauhausgasse 1, A-8700 Leoben, Tel.: +43 (0)3842/2090-5802

braumuseum@goesser.at | www.goesser.at | j.kovacsics@brauunion.com

Stift Göss

Das Stift ist das älteste steirische Kloster mit Architektur- und Kunstschatzen sowie einer frühromanischen Krypta. Außerdem ist in den Sommermonaten die Besichtigung des Dachstuhls möglich. Optimale Kombinationsmöglichkeit mit der Gösser Brauerei.

Turmstraße 4

Pfarrkanzlei Göss, A-8700 Leoben

Tel.: +43 (0)3842/22 148

leoben-goess@graz-seckau.at | www.pfarre-goess.at

Evangelische Gustav Adolf Kirche

Die evangelische Bevölkerung Leobens erhielt erst in den Jahren 1908/09 ihre eigene Kirche. Als nördlicher Abschluss der Franz Josef-Straße ist der mächtige Turm der Gustav Adolf-Kirche auch vom Leobener Hauptplatz aus gut sichtbar.

Jahnstraße 1 | A-8700 Leoben | Tel. +43 (0) 3842/420 01

Jakobikirche

Die Kirche zum Hl. Jakob wurde 1188 erstmals urkundlich genannt. Am Fuße des Massenbergs gelegen, bildete sie das Zentrum der ersten Ansiedlung in diesem Gebiet. Besonders beeindruckend ist die barocke Innenausstattung mit der prächtigen Kanzel des Barockbildhauers Matthäus Krenauer, die um 1740 entstanden ist.

Maßenbergstraße 9 | A-8700 Leoben | Tel. +43 (0) 3842/432 36

Pfarrkirche „Maria am Waasen“

Als Gründungsjahr für diese Kirche ist das Jahr 1149 überliefert. Kunsthistorisch äußerst interessant sind vor allem die Fenster im Chor, die bereits am Beginn des 15. Jahrhunderts vollendet waren. Beachtenswert sind im Kircheninneren u. a. der Hochaltar aus dem 19. Jahrhundert, die beiden neogotischen Seitenaltäre, die Musikempore von 1487 und das Pestvotivbild von 1717 mit einer Stadtansicht von Leoben.

Badgasse 10 | A-8700 Leoben | Tel. +43 (0) 3842/230 22

Stadtpfarrkirche St. Xaver

Die Leobener Stadtpfarrkirche St. Xaver (ehemalige Jesuitenkirche) dominiert in ihrer imposanten frühbarocken Gestalt in Höhe und Ausdehnung die gesamte Leobener Altstadt. Die Kirche ist erst seit 1811 Sitz einer Pfarre und auch heute noch die einzige im Bereich der historischen Altstadt. Errichtet wurde sie nach Plänen des italienischen Baumeisters Peter Franz Carlone zwischen 1660 bis 1665.

Kirchplatz 1 | A-8700 Leoben | Tel. +43 (0) 3842/432 36 | e-mail: leoben-st-xaver@graz-seckau.at

Pfarrkirche zum Hl. Josef

Die Pfarrkirche in Donawitz wurde in den Jahren 1952 bis 1954 errichtet. Nach Plänen der Architekten Karl Leibold und Kurt Weber-Mzell entstand ein Hallenbau aus elliptisch gebogenen Stahlträgern. Außen wurde die Kirche mit ziegelrotem Verputz versehen.

Lorberaustraße 14 | Pestalozzistraße 79 | A-8700 Leoben | Tel. +43 (0) 3842/246 01

Heiliggeistkirche Lerchenfeld

Die Heilig Geist Kirche in Leoben Lerchenfeld ist die modernste Kirche in Leoben. Im Jahre 1969 fand die Erhebung zur selbstständigen Pfarre statt. 1978 erfolgte der Spatenstich für die heutige Kirche und 1979 wurde sie als »Heilig Geist Kirche« eingeweiht.

Karrergasse 10 | A-8700 Leoben | Tel. +43 (0) 3842/815 19

Klosterkirche

Die Kirche zum Hl. Alfons von Liguori geht auf eine der jüngsten Kirchengründungen Leobens zurück. Der neoromanische Bau ragt hoch über dem Murrufer auf. Besonders imposant wirkt die eintürmige Westfassade, die vor allem gemeinsam mit der Waasen- und der Jakobikirche das Stadtbild von Leoben weithin sichtbar prägt.

Gösserstraße 15 | A-8700 Leoben | Tel. +43 (0) 3842/424 26

Hinterberg

Die Pfarrkirche zu den Heiligen Schutzengeln Leoben-Hinterberg wurde in den Jahren 1965 –1967 erbaut und gehört zu den jüngsten Kirchen Leobens.

Hinterbergstraße 23 | A-8700 Leoben | Tel. +43 (0) 3842/214 53

Werksführung – voestalpine Donawitz

Sie wollten schon lange wissen, wie Roheisen im Hochofen erzeugt wird? Wie unsere „Stahlkocher“ daraus hochwertigste Stähle produzieren? Wo die längsten Schienen der Welt gewalzt werden. Dann nutzen Sie die Gelegenheit eines Besuches beim Standort voestalpine Leoben-Donawitz.

Betriebsbesichtigungen: Mo bis Do 08.00 - 17.00 Uhr und Fr 08.00 - 13.00 Uhr; April - Juni u. September - November; Mindestalter 15 Jahre, Dauer 1 - 3 Stunden, festes Schuhwerk.

Anmeldung:

voestalpine Stahl Donawitz

Kerpelystrasse 199, 8700 Leoben, Tel: +43 (0) 50304 25-4105

barbara.schechtner@voestalpine.com | www.voestalpine.com/stahldonawitz

Metallurgie Museum Donawitz - Arbeitswelt Stahl – Einst und Jetzt

Starten Sie in eine Zeitreise vom frühen historischen Werkzeug bis zum modernen Kompakt-LD Stahlwerk und dem modernsten Schienenwalzwerk der Welt: der voestalpine Donawitz. Ein heißes Abenteuer!

Öffnungszeiten: Di 16.00 – 20.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Vordernbergerstraße 121, A-8700 Leoben

Tel.: +43 (0) 50304 25-2261 oder Tel.: +43 (0) 50304 65-4274

geschichteclub@voestalpine.com | www.geschichteclubalpine.at

Radwerk IV

Das Radwerk IV stellt die größte eisengeschichtliche Sehenswürdigkeit entlang der Eisenstraße zwischen Leoben und Steyr dar und ist der einzige noch vollausgestattete Holzkohlehochofen Österreichs. Radwerke nannte man Hochofenanlagen bei denen ein Wasserrad das Gebläse für die Verbrennungsluft antrieb. 14 Radwerke gab es entlang des Vordernbergerbaches.

A-8794 Vordernberg

Informationszentrum der Steirischen Eisenstraße

Tel.: +43 (0)3849/832 od. 0664/927 66 10

eisenstrasse.vdbg@aon.at od. wolfgang@dokulil.at

www.vordernberg.at oder www.radwerk-vordernberg.at

Erzbergbahn – Österreichs steilste Normalspurbahn

Von Vordernberg-Markt über den Präbichl nach Eisenerz.

Die Streckenführung ist einzigartig: über sechs gemauerte Viadukte und durch fünf Tunnels windet sich die Bahn mit Steigungen bis zu 71 Promille um und durch den Steirischen Erzberg.

A-8794 Vordernberg

Tel.: +43 (0)3849/832, www.erzbergbahn.at

Erlebniswelt Erzberg - Hauly-Abenteurfahrt

Das unterirdische Labyrinth des Erzberges und die Arbeitswelt der Knappen kann mit dem „Hauly“ entdeckt werden.

Öffnungszeiten: von 01.05. bis 31.10. geöffnet, tägl. 10.00 bis 15.00 Uhr

Info: +43(0)3848/3200, www.abenteuer-erzberg.at

Erzbergbahn und Wintersportmuseum

Das Museum befindet sich am Bahnhof Vordernberg-Markt.

Die Dokumentation über Geschichte, Bau und Betrieb der Bahnstrecke Vordernberg-Eisenerz (Erzbergbahn) zeigt zahlreiche Bilder, ein Zahnradtriebwerk uvm.

Der zweite Teil des Museums beschäftigt sich mit der Geschichte des Wintersports. Besonderheiten: Ältestes Schiemblem der Alpenländer, Schier von 1892 bis heute, Erfindungen der Schipioniere Zdarsky und Bilgeri, Vordernberger Holzrodel.

A-8794 Vordernberg

Informationszentrum der Steirischen Eisenstraße

Tel.: +43 (0)3849/832

eisenstrasse.vdbg@aon.at | www.vordernberg.at

Lehrfrischhütte

Die Hütte ist weder leer noch frisch – sie enthält sämtliche Anlagen, die zur Veredelung des Roheisens zu Stahl („Frischen“) und zur Herstellung von Fertigfabrikaten nötig sind.

A-8794 Vordernberg

Informationszentrum der Steirischen Eisenstraße

Tel.: +43 (0)3849/832 od. 0664/927 66 10

eisenstrasse.vdbg@aon.at | www.vordernberg.at

Traktormuseum

Das Museum befindet sich im GH zum Traktorwirt - Radwerk XIV. Zu sehen gibt es: Traktoren alle Fabrikate, Standmotoren, Kutschen, landw.Geräte uvm.

A-8794 Vordernberg

Informationszentrum der Steirischen Eisenstraße

+43 (0)3849/832 oder +43 (0)3849/890

museum@traktormuseum-eberhard.at

www.vordernberg.at od. www.traktormuseum-eberhard.at

Museum im „Alten Rathaus“

Im ursprünglichen Ortszentrum am Bergmannplatz gelegen, erzählt man nunmehr im alten Rathaus, die über die Jahrhunderte lange wechselvolle Beziehung zwischen dem Berg und der Stadt Eisenerz. (Öffnungszeiten: Mai – Okt. von Dienstag bis Sonntag von 10:00 – 16:00 Uhr; Nov. – April nach Voranmeldung).

Stadtmuseum Eisenerz

A-8790 Eisenerz

Tel.: +43 (0)3848/2511-65 | stadtmuseum@eisenerz.at | www.eisenerz.at

Museum Trofaiach & Museums Depot im Schloss Stibichhofen

Das Museum Trofaiach im Schloss Stibichhofen liegt im Zentrum der Stadt in der Steiermark mitten im HerzBergLand. Die Schwer-punkte der Ausstellung sind:

Historische Trachten des Gebietes rund um den Steirischen Erzberg aus der volkskundlichen Sammlung des Kaufmannes Franz Hofer.

Volksmedizin: eine Besonderheit ist die originale Apotheken-Einrichtung aus Trofaiach aus dem Jahr 1904, weitere Schätze sind die medizinischen Geräte und Utensilien aus dem Besitz des bekannten Pestarztes Adam von Lebenwald und des Arztes Dr. Schlömmner (19 Jh.)

In der Abteilung Archäologie beherbergt das Museum bemerkenswerte Artefakte aus der Vor- und Frühgeschichte, u.a. Funde aus der Höhensiedlung auf dem Kulm bei Trofaiach aus der Zeit um 800 v. Chr. und aus dem Ortsgebiet von Trofaiach.

Zum Museum gehört das Ausstellungszentrum im *Museumsdepot* (ehem. Umspannwerk Ost).

Schwerpunkte sind hier das Schaudepot und die umfangreiche Bibliothek mit den

Themenschwerpunkten Trofaiach und die Eisenstraße, Trachtenkunde, Brauchtum und Steiermark-Literatur.

Öffnungszeiten:

Stadtmuseum Trofaiach - Schloss Stibichhofen

Sa., 30. April bis 29. Oktober 2011: Mittwoch und Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr | 15:00 bis 17:00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Museumsdepot

Montag und Dienstag von 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr

Kontakt:

Schloss Stibichhofen

Rebenburgasse 2, 8793 Trofaiach

Museumsdepot Trofaiach

Friedhofgasse, 8793 Trofaiach

Wolfgang Slamnig (Kustos) - Tel.: (0699) 1300 5202

E-Mail: wolfgang.slamnig@museum-trofaiach.at

Kupferschaubergwerk Radmer

Schaustollen mit der „Kleinsten Stollenbahn Österreichs“. Dem Schaubergwerk ist noch ein kleines Museum mit Exponaten zur Geschichte des Kupferbergbaus in Radmer angeschlossen.

A-8795 Radmer

Gemeinde Radmer

Tel.: +43 (0)3635/200 30

info@kupferschaubergwerk.at | www.radmer.at

Das Museum am Bauernhof

Am Fuße der Gleinalm haben Franz und Josefa Haberl in jahrelanger Kleinarbeit in ihrem über 300 Jahre alten Bauernhaus ein Museum eingerichtet. Mittlerweile hat sich daraus eine umfangreiche Sammlung entwickelt und es können hier Einrichtungen, Gebrauchsgegenstände und Arbeitsgeräte des früheren bäuerlichen Lebens, aber auch Gerätschaften und Werkzeuge der Holzfäller, Flößer, Jäger usw. betrachtet werden.

Das Museum ist nach mündlicher oder telefonischer Anmeldung von April bis Oktober geöffnet.

Familie Franz und Josefa Haberl

Vorderlainsach Nr. 17, A-8770 St. Michael i.O., Tel: +43(0) 3843 / 2620

Schloss Friedhofen - Salinenmuseum

Das 2002 renovierte Schloss Friedhofen präsentiert im stilvollen Ambiente eines Hammerherrensitzes zentrale Bereiche des Bergbaues.

Rund 100 historische Werkzeuge aus dem Salinenbergbau – gesammelt und bewahrt von Salinenvorstand HR Dr. Winfried Aubell – bilden den Hauptteil der modern gestalteten Sammlung. Interessante historische Werkzeuge aus dem ehemaligen Kohlebau Tollinggraben, die der Privatsammlung der Familie Bauer entstammen, eine Auswahl von Markscheidegeräten vom 16. bis zum 20. Jahrhundert – Leihgaben der Montanuniversität Leoben – mit Grubenlampen aus aller Welt ergänzen die Ausstellung. Schloss Friedhofen bietet auch ein abwechslungsreiches Kulturangebot (Theater und Konzerte) sowie den wöchentlichen Genussreich-Bauernmarkt jeden Freitag von 14:00 - 17:00 Uhr.

Die ständige montanhistorische Ausstellung umfasst:

- Schwarzgezähesammlung Bauer aus dem Tollinggraben
- Salzgezähe Winfried Aubell
- Markscheideinstrumente der Montanuniversität Leoben
- Grubenlampen aus aller Welt, Sammlung von Wallthor

Gut Friedhofen

A-8792 St. Peter-Freienstein, Hammergeasse 2

Familie Bauer: 03842/29027

E-mail: office@dr-aubell.at | Web: www.gut-friedhofen.at

Wallfahrtskirche Maria Freienstein

Ein bisher viel zu wenig bekanntes kirchliches und architektonisches Juwel mit einer Vielzahl von Facetten, welches noch einer tiefgründigeren Entdeckung harret. Im Jahr 2008 begann eine Initiative zur Generalsanierung und Renovierung der Wallfahrtskirche Maria Sieben Schmerzen auf Freienstein, welche im Jahre 2018, dem 300. Jahrbiläum der Einweihung, ihren Abschluss finden soll.

Informationen zur Besichtigung

Bürozeiten Pfarramt Trofaiach

Montag bis Freitag: 8:30 - 12:30

Tel.: 03847-2453

Keramik von Meisterhand

Hier finden Sie keine Massenware sondern Einzelstücke und Unikate. Jedes Stück ist durch die künstlerische Hand in seiner Form- und Farbgestaltung einmalig. Das Angebot umfasst Gebrauchs-, Kunst- und Zierkeramik wie getöpferte und handmodellerte Gefäße, Vasen, Figuren und vieles mehr. Das Ausstellungsatelier in einem renovierten Stallgebäude vermittelt ein einmaliges Ambiente und kann ganzjährig besucht werden.

Exklusiv Keramik

Gertraud Schindelbacher

Windischbühel 46, 8793 Gai

Tel: +43(0) 3847 5919 oder +43(0) 664 73489395

Kegeln im HerzBergLand

Für Spiel und Spaß ist auch gesorgt!

Bei schlechtem Wetter bieten Ihnen moderne vollautomatische Kegelbahnen Abwechslung und Unterhaltung. In gemütlicher Atmosphäre können Sie dabei Ihr sportliches Geschick mit Freunden messen.

Landhotel Reitingblick

Schardorf 44, 8793 Gai

Tel : +43(0) 3847 2272

oder

Gasthaus Unterdechler

Mautgasse 4, 8793 Hafning

Tel.: +43(0) 3847 2225

Palten-Liesing Erlebnistäler:

Heimatmuseum Mautern

Das Heimatmuseum befindet sich im Zentrum von Mautern. In zwei Stockwerken werden alte, hauptsächlich landwirtschaftliche Geräte aus der Vergangenheit gezeigt. Im Keller ist ein 3000 Jahre alter Kupferschmelzofen zu sehen, welcher in der Nähe von Schloss Ehrnau gefunden wurde. Eine kleine Mineralienausstellung zeigt Steine aus der Umgebung.

Hauptstraße 14a, A-8774 Mautern

Kontakt: 03845 / 2255 (Marktgemeinde Mautern)

Tel: 03845 / 3106-6

Öffnungszeiten: 1. Mai - 31. Oktober, Sa 10.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr,

Sonderführungen nach Vereinbarung

Mail: gde@mautern.steiermark.at | Web: <http://mautern.istsuper.com/Heimatmuseum.5717.0.html>

Wallfahrtskirche Mautern

Die Pfarrkirche Mautern ist dem heiligen Nikolaus geweiht. 1187 wird sie urkundlich als Filiale von St. Michael erstmals genannt. Der Bau der Pfarrkirche ist Architektur der Gotik, die jedoch leider nur mehr im Chor von 1468 mit seinem reichen Netzgewölbe rein bewahrt geblieben ist. Interessant sind der von Kaiserin Maria Theresia gestiftete Kreuzaltar mit Werken des bekannten Admonter Bildhauers Josef Thaddäus Stammel und das „Wundertätige Kreuz“.

TV Palten-Liesing Erlebnistäler

Klostergasse 5, A-8774 Mautern

Tel.: +43 (0) 664 16 167 46 47 | Email: info@erlebnistaeler.at | Web: www.erlebnistaeler.at oder

<http://www.istsuper.com/Pfarrkirche.5718.0.html>

Schloss Paltenstein

Das Schloss Paltenstein in der KG Furth wurde 1171 erstmals genannt und diente als Bollwerk. Zu dieser Zeit (1171) verwaltete Otto von Furth, ein adeliger Grundbesitzer, das erste Kastell. Die aufblühende Eisenindustrie ließ einzelne Hammerherren zu bedeutendem Wohlstand gelangen, die das Schloss erwarben und mit eigenen Mitteln umgestalteten. Das Gebäude selber wurde 1612 neu errichtet und später barockisiert. Das heutige Schlossgebäude ist 26 m lang und 22 m breit, der Zwiebelturm misst 18 m. Das Inventar gehört verschiedenen Stilrichtungen an.

A-8782 Treglwang

Gemeinde Treglwang

Tel.: +43 (0)3617/2282

gde@treglwang.steiermark.at | www.treglwang.at

Museumshof Kammern

Vermittelt über ihre agrarischen Maschinen und Geräte, präsentieren sich in der großen Scheune am oberen Ende des Dorfplatzes die Leitfiguren des Museums: Die Körnl-, Hörnl- und Kohlbauern. Dies geschieht im Rahmen einer eleganten Architektur aus Glas und Holz, die die bauliche Gliederung der 135 Jahre alten Scheune weder versteckt noch zu Grunde interpretiert.

An die Scheune schließt sich ein weitläufiger Dorf- und Museumsplatz an, der eine Bühne, eine Wiese mit Besucherpergola, einen Obst- und Kräutergarten sowie ein Miniwäldchen samt Kinderspielplatz umfasst. Das zum Museumshof gehörige Bauernhaus am unteren Ende des Ensembles ist als Kultur- und Begegnungszentrum angelegt.

Sammlung Böckel

Die in ihrer architektonischen Konstruktion äußerst bemerkenswerte Scheune dient der Präsentation von Großobjekten aus dem Besitz von Dr. Rüdiger Böckel, dessen akribische Sammlungsleidenschaft nunmehr Früchte trägt. Hier sind Pflüge, Heu-, Milch- und Kohlkrippen, aber auch schwere Dreschmaschinen zu bewundern.

SONDERAUSSTELLUNG „500 MILLIIONEN JAHRE ERDGESCHICHTE“

Die rund **400 ausgestellten Exponate** spiegeln auf faszinierende Weise die Entwicklung der Lebewesen auf unserem Planeten wider. Sie sind beeindruckende Dokumente unserer Evolution.

Ebenso beeindruckend ist die **Sammlung Schüssler**, die insgesamt rund **5.000 Fossilien**, vorwiegend aus den Nördlichen Kalkalpen, umfasst. Vor genau 50 Jahren hat der inzwischen pensionierte Forstaufsichtsbeamte **Lambert Schüssler** seine Leidenschaft für Fossilien entdeckt.

Geöffnet: 1. Mai bis 31. Oktober

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag: 10: 00 - 12: 00 Uhr | 14: 00 - 17: 00 Uhr

Gruppenführungen auch nach Voranmeldung:

Tel.: +43 (0)664 541 64 62 oder: +43 (0)3844 8020 16

A-8773 | Gemeinde Kammern im Liesingtal | Dorfplatz

www.museumshof-kammern.at

Hochsteirische Wellness-Oasen



© Asia Spa

Wellness und Badespaß im Asia Spa Leoben

Im Asia Spa Leoben steht allen Badebegeisterten eine abwechslungsreiche Poollandschaft zur Verfügung - vielfältige Wasserattraktionen für Kinder, Sportbecken für Schwimmbegeisterte und vieles mehr...

Pools & Sauna: Mo – Fr: 10.00 – 21.00 Uhr, Sa, So, Feiertage & Ferien: 9.00 – 21.00 Uhr

ASIA SPA LEOBEN | In der Au 3, A-8700 Leoben | Tel.: +43 (0) 3842/24500-0 |

E-Mail: info@asiaspa.at | Web: www.asiaspa.at

„frisch“ – der Wohlfühltempel in Turnau

Hier werden Sie mit allen Wassern gewaschen! In der Wellnessoase „frisch - der Wohlfühltempel“ geht es heiß her: mit finnischer Sauna, Schwitzkubus, Kräutersauna, Dampfbad, Whirlpool, Infrarotkabine und Solarium. Entspannen Sie bei einer wohltuenden Massage, am Pfad der Sinne, auf der Sonnenterrasse oder im Duschkubus! Für Erfrischung sorgt die Vitalbar.

Tel.: +43(0)3863/242 26 | frisch@frisch-gsund.at | www.frisch-gsund.at

Kapfenberger Badewonne

Ein Wasserfest der Superlative mit 200 Quadratmetern Erlebnis- u. Wellnessbecken, 62 m Riesenrutsche, 25 m Sportbecken, Massagedüsen, Whirliegen, Wasserfall, Schaukelgrotte sowie Fontänen, Wassertemperatur 32°C!

Sportzentrum Kapfenberg, Tel.: +43(0)3862/238 82-1511

sportzentrum@kapfenberg.at | www.kapfenberg.at

Gesundheitszentrum - Aflenz Kurort

Massagen, physikalische Therapien, Fango, Solarium.

Kontakt: Tel.: +43(0)3861/26 76

Vitalbad Eisenerz

Anlauf ... und rein ins Wellness-Erlebnis! Wer genug vom Alltagsstress hat, taucht am besten unter - und im Vitalbad Eisenerz wieder auf. Denn hier ist Relaxen das pure Vergnügen.

Tel.: +43(0)3848/25 10

H & O Hallenbad & Entspannungsoase in Trofaiach

Das Hallenbad lädt auch an Regentagen zu sportlich-erholsamen Stunden mit anschließendem Saunabesuch ein. Spezialaufgüsse mit Salz oder Honig, eine Schokozeremonie im Dampfbad oder eine wohltuende Massage helfen dabei den stressigen Alltag zu vergessen.

Gößgrabenstraße 17, 8793 Trofaiach

+43(0) 3847 2111-19 | Web: www.trofaiach.at

VIVAX Freizeitzentrum

Im Sportzentrum von Mürzzuschlag findet sich eine Vielfalt an Freizeitmöglichkeiten: Hallenbad, Saunabereich, Solarium, Fitnessraum, Sporthalle sowie ein Gesundheitszentrum.

Tel: +43(0)3852 33700, www.vivax.at

Erlebnisschwimmbad Veitsch

Indoor-Schwimmbad mit einer Länge von 25 m, Breite 8 m. Tiefe 90 cm bis 1,65 m.

Wassertemperatur: Montag bis Sonntag 29 Grad, Kinderbecken 34 Grad.

Wellnessbereich sowie Kletterhalle vorhanden.

Öffnungszeiten: durchgehend von 9-21 Uhr

Telefon: +43(5)7083 350

Hotel Stocker

In Krieglach Ort bietet das Hotel Stocker auch Gästen, die nicht dort logieren, einen Indoor-Swimmingpool sowie Wellnessbereich an.

Telefon: +43(0)3855 2243, www.stockers-hotel.at

Hotel Waldheimathof

Am Alpl bietet der Waldheimathof einen Indoor-Pool sowie Wellnessbereich auch für Gäste, die nicht dort logieren, an.

Telefon: +43(0)3855 8251, www.waldheimathof.at